



Jack London - Mord auf Bestellung (Buch)

Ivan Dragomilloff leitet DIE Attentatsagentur in Amerika. Auftragsgeber können Opfer vorschlagen, welche dann diskret und professionell beseitigt werden. Vorher wird jedoch ihr Hintergrund überprüft, denn Bedingung für einen Auftragsmord ist, dass der Tod des Opfers der Gesellschaft nützen würde.



Eines Tages betritt jedoch Winter Hall die Agentur. Er hat einen besonderen Auftrag: den Tod von Dragomilloff. Nach einer intensiven Diskussion über Moral kann Hall ihn überzeugen, dass die Agentur nicht ethisch und moralisch sei und deshalb geschlossen werden müsse. Dragomilloff als strenger Ethiker erkennt, dass er die Diskussion verloren hat und veranlasst die Agentur, ihn selbst bis zum Ende des Jahres zu töten. Alle Agenten werden auf ihn angesetzt und folgen ihm auf seiner Flucht durch ganz Amerika, während der größte Skeptiker der Agentur, Hall, auf einmal kommissarischer Leiter ist.

Der erste Agententhriller der Weltliteratur wurde von Jack London verfasst. Dieser wurde am 12. Januar 1876 in San Francisco in einer ärmlichen Familie geboren. Danach suchte er sein Leben lang nach Abenteuern. Zunächst schlägt er sich als Fabrikarbeiter, Seemann, Landstreicher und Austernpirat durch, bevor er sein Abitur ablegt und zu studieren begann. Doch die Welt reizt ihn und so geht er als Goldsucher nach Alaska, lebt in den Elendsvierteln Londons, gerät in Kriegsgefangenschaft und bereist die ganze Welt. Seine gesammelten

Erfahrungen spiegeln sich in seinen Werken wider, welche vor allem aus Abenteuerromanen bestehen. Mit nur 40 Jahren nimmt er sich auf einer Farm in Kalifornien das Leben. Am 22. November jährt sich sein Todestag zum hundertsten Mal.

Das Buch beschäftigt sich mit einem sehr brisanten und auch aktuellen Thema: Der Moral des Tötens. Die allesamt gebildeten Attentäter der Agentur, Dragomiloff und auch Hall selbst diskutieren an auf vielen Seiten die moralischen und ethischen Aspekte. Ist es in Ordnung einen Menschen zum Wohle der Gesellschaft zu töten? Oder wird man dadurch selbst zum Menschen, der zum Wohle der Gesellschaft getötet werden sollte? Dabei wird leider keine zufriedenstellende Antwort gegeben.

Zur Erklärung der Diskussion wurde das Buch um Fußnoten ergänzt. Diese liefern Erklärungen und Hintergrundwissen, um die moralischen Dispute der Attentäter nachzuvollziehen und steigern dadurch das Interesse des Lesers.

Dies ist sehr hilfreich, denn selbst Jack London hatte sich nach der Hälfte des Buches so sehr in seine eigenen moralischen Diskussionen verrannt, dass er das Manuskript nie zu Ende schrieb. Erst 50 Jahre später beendete Robert L. Fish den Roman. Die zweite Hälfte wirkt dadurch viel flüssiger geschrieben und die Geschichte nimmt rasant an Fahrt auf.

Die rasante Jagd durch Amerika lebt durch eine enorme Spannung, vor allem, wenn sie nur durch Telegraphen der verschiedenen Niederlassungen der Agentur beschrieben wird. Die Figuren wirken an vielen Stellen merkwürdig und immer wieder kommt es zu komischen Situationen. Zum Beispiel, wenn beschrieben wird, wie die Attentäter, welche alle hochgebildete Leute sind, die Wartezeit mit ihren wissenschaftlichen Studien verbringen. Oder wenn ein Attentäter nur rohes Obst und Gemüse isst und deshalb besondere Probleme bei einer Schiffsreise hat.

Für alle Romantiker wird noch die Liebesgeschichte von Winter Hall und Dragomiloffs Nichte ergänzt, die als Gegengewicht zu den Morden und moralischen Disputen steht und den Leser immer wieder verzweifeln lässt angesichts des strengen Gehorsams gegenüber der Moral und nicht der Gefühle.

Auch wenn die moralischen Diskussionen dem Buch bisweilen Längen bescheren, ist es ein hochrasanter und spannender Thriller. Die Jagd durch Amerika mit dem Einzelkämpfer, der von seinen eigenen Leuten gejagt wird, beeinflusst noch heute

die amerikanischen Agentenfilme. Interessant wird die Geschichte dadurch, dass Dragomiloff seine eigene Tötung ausdrücklich wünscht, denn nur so kann die Attentatsagentur am Ende vernichtet werden.

Cover © Manesse Verlag

- **Autor:** Jack London
- **Titel:** Mord auf Bestellung
- **Originaltitel:** The Assassination Bureau Ltd.
- **Übersetzer:** Eike Schönfeld
- **Verlag:** Manesse
- **Erschienen:** 08/2016
- **Einband:** Leinen gebunden mit Schutzumschlag
- **Seiten:** 272
- **ISBN:** 978-3-7175-2426-7
- **Sonstige Informationen:**

[Produktseite](#)

[Erwerbsmöglichkeiten](#)

[ebook](#)

zuerst erschienen 1910, Neuauflage 1963

[Biografie Jack London](#)

Wertung: 10/15 dpt